

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **8 (1902)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Das Berner Freitagsblättlein. Kulturhistorisches und Litterarisches aus dem alten Bern, von Dr. Maria Krebs	1
P. A. Stapfer und die Brüder Schnell, von Dr. Hans Bloesch, mit dem Bilde von Hans Schnell . . .	37
Die Ruine Morberg, von Direktor S. Kasser	57
I. Die Herren der Burg und ihr Untergang . . .	58
II. Die Burgruine, mit einem Plane	64
III. Die Funde, mit Abbildungen	69
Erinnerungen aus der Restaurationszeit in Bern. Nach den Manualen des Geheimen Rates, von Prof. Dr. Haag	
1. Die Europäische Zeitung	76
2. Die Falkenaffäre und ihre Folgen	84
Ein Zeugnis der «Ecole Militaire» in Colmar vom Jahre 1785, mitgeteilt von Dr. Gustav Brunau	94
Das republikanische Gymnasium in Bern von Prof. Dr. Haag	98
Bericht des Augenzeugen Karl Rudolf Samuel von Luternau über die Märztage des Jahres 1798, mitgeteilt von Dr. Gustav Brunau	110
Chamäla † 1349. Wie ein Hofnarr seinem Grafen den Standpunkt klar macht, von L. von Greyerz	133
Kirchliche Verhältnisse in Biel vor der Reformation, vom Herausgeber	
1. Patronatsrecht	136
2. Altar und Messfestigungen, Kirchenbau . . .	143
3. Ordnung des Gottesdienstes	150

	Seite
4. Das Johanniterkloster	153
5. Kapelle zu Falbringen	156
6. Stiftungen der Zünfte	158
7. Kirchweihe	160
8. Prozessionen und Bittgänge	163
9. Liebesgaben, Leidklagen	169
10. Spiele und Tänze	178
11. St. Johannisjegen und andere Gebräuche .	182
12. Kirchengerate	186
Samuel Joneli und einige Altentstücke von 1798 und 1800, vom Herausgeber, mit einer bildl. Dar- stellung	190
Die Jagdburg, von Prof. Dr. W. F. von Mülinen	213
Zur Geschichte des Bauernkrieges vom Herausgeber.	
1. Notizen über Niklaus Leuenberger, mit dem Porträt Leuenbergers	224
2. Copia Briefs Herr Johannes Grimm von Burgdorf an seinen Sohn Johannes Grimm nach Basel im Bauernkrieg 1653	227
3. Aus dem Cherodel von Langnau	235
Vor der Schultheißenwahl. 1795. Ostermontag Morgen. Von A. L. Stettler	239
Pamphilus Gengenbach an Karl V., von Prof. Dr. S. Singer	241
Die Etymologie des Namens Biel=Bienne, von Dr. Joh. Stadelmann	250
Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Großen Rat und bei Gründung des Hausstandes	257
Berner Chronik vom 1. Nov. 1901—31 Okt. 1902	270

